

trag über die Rheinfalmsfischerei. Am 12. April wird derselbe auch von der ersten Kammer angenommen.

Einige Jahre vorher hatten die Kammern ein ähnliches Abkommen mit Deutschland verworfen.

19. März. In der zweiten Kammer wird der Antrag der Rechten, die Verfassungsrevision mit der Beratung der Schulfrage zu beginnen gegen den Vorschlag der Regierung mit 44 gegen 40 Stimmen angenommen.

Bei der Debatte verlangt der sozialistische Abgeordnete Helldt vom Ministerpräsidenten Auskunft, wie ein Beamter im Ministerium des Innern nur deshalb habe entlassen werden können, weil er zugleich zum ausführenden Ausschuss des sozialistischen Bundes gehöre. Das Haus verweigert mit 42 gegen 37 Stimmen die Unterstützung dieser Anfrage.

In einer Parteiversammlung der Führer der verschiedenen Gruppen der Rechten einigen sich diese über eine Fassung des Unterrichtsgesetzes, wonach die konfessionelle Schule mit der bisherigen konfessionslosen seitens des Staates und der Gemeinden hinsichtlich der finanziellen Frage auf gleichem Fuße behandelt werden soll. Ob von liberaler Seite ebenfalls positive Vorschläge gemacht werden, bleibt abzuwarten.

Ende März. Auf Java wird eine weitverzweigte Verschwörung fanatisierter Mohammedaner, welche scheinbar auch durch Europäer unterstützt wird, entdeckt.

30. März. Die zweite Kammer nimmt den Gesetzentwurf über die Umwandlung der 4prozentigen Staatsschuld in eine 3½prozentige an. Derselbe wird am 8. Mai auch von der ersten Kammer beschlossen. Der Staat erspart hierdurch jährlich 1 300 000 Gulden.

9. April. (Unterrichtsgesetz.) Bei der Abstimmung nach neuntägigen Debatten wird der Antrag der Rechten mit 43 gegen 42 Stimmen, darauf aber auch der den Forderungen der Rechten sehr entgegenkommende Antrag der Linken mit 64 gegen 22 und der Regierungsvorschlag mit 68 gegen 18 Stimmen abgelehnt. Ministerpräsident Heemskerck erklärt, er werde den König ersuchen, den ganzen Gesetzentwurf zurückzuziehen.

13. April. (Ministerkrisis.) Das gesamte Ministerium Heemskerck reicht infolge des Kammerbeschlusses vom 9. über das Unterrichtsgesetz, weil durch denselben die ganze Verfassungsrevision in Frage gestellt ist, sein Entlassungsgesuch ein.

14. April. Die erste Kammer nimmt den Gesetzentwurf über die Abänderung der Ein- und Ausgangszölle für Niederländisch-Indien an.

Mitte April. Infolge von Seeräuberereien der Atchiner,